

Eigenschaften von Betonwaren

Hochwertige Betonwaren haben natürliche Eigenschaften.

Ausblühungen

Witterungsbeständige Kalkausscheidungen auf Betonflächen, die als weißer Belag sichtbar werden, nennt man Ausblühungen.

Diese Kalkausscheidungen sind bislang technisch nicht vermeidbar, aber sie sind nur vorübergehend sichtbar. Das Regenwasser

löst die Ausblühungen wieder von den Oberflächen ab und die mechanische Oberflächenbeanspruchung unterstützt dies. Nur durch

trockenes Abbürsten können Ausblühungen noch schneller beseitigt werden.

Chemikalien hingegen führen meist zu erneuten Kalkausscheidungen.

Selbstverständlich hat der >Schönheitsfehler< Ausblühung

keinen Einfluss auf die Güteeigenschaften und den Gebrauchswert der

Betonerzeugnisse. Hierbei vollzieht sich lediglich ein

natürlicher Prozess, da alle Normzemente zum größten Teil aus Kalk bestehen.

Haarrisse

Haarrisse auf Betonoberflächen können in wenigen Fällen witterungsbedingt auftreten. Sie sind technisch nicht vermeidbar und

haben keinen Einfluss auf die Güteeigenschaften und den Gebrauchswert von

Betonwaren, sofern sonst die normgemäßen

Eigenschaften der Erzeugnisse erfüllt sind.

Farbabweichungen

Betonwaren müssen nach unterschiedlichen Herstellungsverfahren gefertigt werden.

Aber selbst bei gleichen Herstellverfahren, nur

zu anderen Zeitpunkten gefertigt, können Betonerzeugnisse Farbabweichungen

haben. Schon in den Ausgangsstoffen sind

Farbschwankungen natürlich. Diese Farbabweichungen, die Güteeigenschaften und

den Gebrauchswert der Betonwaren nicht

beeinträchtigen, gleichen sich in der Regel durch Benutzung und Bewitterung wieder aus.

Nachträglich auftretende Verschmutzungen durch Farbe, Erde, Blüten oder ähnliche Materialien liegen außerhalb unseres

Zuständigkeitsbereiches. Als Hersteller empfehlen wir daher zum Schutz vor solchen Erscheinungen die Betonerzeugnisse nach

dem Einbau mit entsprechenden Mitteln zu imprägnieren.

Ausbildung von Oberflächen

Da Betonwaren im Rüttelverfahren verdichtet werden, können auf den Oberflächen größere und kleinere Poren vorhanden sein.

Diese Poren beeinträchtigen weder die Güteeigenschaften (z. B. Wasserdichtheit) noch den Gebrauchswert der Betonwaren.

Unterschiedliche Auswasch- oder Strahlstrukturen auf den Oberflächen sind fertigungsbedingt normal.

Frost- und Tausalzbeständigkeit

Produkte, die mit hohem Frost-Tausalzwidestand gefertigt werden, unterliegen einer ständigen Kontrolle nach den hierfür geltenden

Richtlinien, trotzdem kann es bei Bauteilen, die einer Frost-Tausalzbeanspruchung

unterliegen, zu einer Abwitterung der Oberfläche kommen. Diese lassen sich nach dem heutigen Stand der Technik nicht vermeiden und können als Reklamationsgrund nicht anerkannt werden.

Toleranzen

Fertigteile werden liegend produziert, d.h. die Schalseiten schalungsglatt – jedoch nicht porenfrei. Einfüllseite abgezogen, abgerieben und von Hand geglättet. Toleranzen nach DIN 18303.

Eisenhaltige Einschlüsse

A c h t u n g! Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es naturbedingt zu eisenhaltigen Einschlüssen im Zuschlag kommen kann, welche an den Außen- oder auch an den Innenfassaden von Betonfertigteilen als Rostflecken oder Schlieren auftreten können. Auf diese naturbedingten Umstände haben wir keinen Einfluss und sie können auch nicht zu einer Reklamation oder Mängelanzeige führen.

Beschädigungen und Ausbesserungen

Nachbesserungsarbeiten an Sichtbetonflächen lassen sich nicht grundsätzlich vermeiden.

Bei Beschädigungen werden Ausbesserungen nach handwerklichen Grundsätzen so ausgeführt, dass wesentliche Unterschiede in Struktur, Abmessung und Farbe nicht auftreten.